

Christjan Ladurner

SEILBAHNWANDERN in Südtirol

40 Seilbahnfahrten zu traumhaften
Panoramawanderungen

Mit vielen
Insider-Tipps!



TAPPEINER.

Inhalt

Einleitung 8

VINSCHGAU

1 Der Panoramaweg von Schöneben zur Haider Alm 12

2 Von der Haider Alm zum Großen Pfaffensee 14

3 Hochalpine Tour von Suldén ins Martelltal mit Gipfelbesteigung ... 16

4 Von St. Martin im Kofel über den Vinschger Höhenweg nach Staben . 20

5 Besteigung des Gipfels „Im Hinteren Eis“ 24

6 Entlang des Meraner Höhenweges nach Giggelberg 26

MERAN & UMGEBUNG

7 Von Giggelberg über das Hochganghaus zur Leiteralms 30

8 Zur Nasereithütte und über den Alpinsteig
zum Partschinser Wasserfall 32

9 Von Aschbach zum Vigiljoch 36

10 Übers Tarscher Jöchl in den Vinschgau 38

11	Von der Schwemmalm bis Weißbrunn	40
12	Hochalpine Überschreitung von Dorf Tirol nach Pfelders	44
13	Über den Hans-Frieden-Weg zur Leiteralp und nach Vellau	46
14	Von der Meraner Hütte nach Vöran	48
15	Entlang des Tschögglberges nach Jenesien	52
16	Von Klammeben über den Europäischen Fernwanderweg nach St. Martin in Passeier	56
17	Überschreitung der Hirzerscharte	58
18	Von der Taseralm über die Streitweider Alm nach Meran 2000	60
19	Überschreitung der Ifingerscharte	64
20	Besuch des Knottkinos	66
21	Über die „Stoanernen Mandln“ nach Sarnthein	68

BOZEN & UMGEBUNG

22	Das Rittner Horn, geografischer Mittelpunkt Südtirols	72
23	Entlang des Mendelkammes zur Überetscher Hütte nach Altenburg	74
24	Vom Mendelpass nach St. Felix	76
25	Eine Kammwanderung im Sarntal	80

EISACKTAL & DOLOMITEN

- 26 Im Schatten des mächtigen Rosengartens 84
- 27 Besuch des geschichtsträchtigen Schlernhauses 88
- 28 Entlang der Raschötz-Hochfläche zum Adolf-Munkel-Weg 92
- 29 Vom Cislestal über die Puezhütte nach Wolkenstein 94
- 30 Über die Stevia-Hochfläche 98
- 31 Gemütliche Almenwanderung im Pflerscher Tal 100
- 32 Der Ridnauner Höhenweg 102
- 33 Vom Würzjoch auf die Plose 104
- 34 Zur Ochsenalm und Abstieg nach Lüsen 106

PUSTERTAL & DOLOMITEN

- 35 **2-Tages-Tour:** Lange Höhenwanderung am Karnischen Kamm 112
- 36 Ausflug zum Freilichtmuseum „Anderter Alpe“ 116
- 37 Auf das Haunoldköpfl 118
- 38 360-Grad-Panorama am Kronplatz 120
- 39 Der Vier-Gipfel-Panoramaweg am Speikboden 124
- 40 Über den Kellerbauerweg zur Chemnitzer Hütte 126

VINSCHGAU

An aerial photograph of the Vinschgau valley in the Cevedale gorge. The image shows a large, rugged mountain peak in the background, with steep slopes covered in dense green forests. In the foreground, there are rolling green hills and a small village with several buildings. The sky is blue with some clouds.

Blick auf Martell-Dorf;
im Talschluss der Cevedale



Der Reschensee mit Graun, im Hintergrund das Langtauferer Tal

1

DER PANORAMAWEG VON SCHÖNEBEN ZUR HAIDER ALM

Einfache Höhenwanderung, bei der kein allzu großer Höhenunterschied bewältigt werden muss. Dieser Ausflug, der einen großartigen Blick auf die Bergwelt des Obervinschgaus bietet, eignet sich auch bestens für Spätaufsteher als Halbtagestour. Im Hochsommer ist besonders auf das Wetter und eventuelle Gewitter zu achten.

Routenverlauf: Bergstation Gondelumlaufbahn Schöneben – Panoramaweg – Bergstation Gondelumlaufbahn Haideralm

Wegverlauf: Von der Bergstation der Gondelumlaufbahn Schöneben (2126 m) über die Naturstraße Richtung Süden (Beschilderung und Markierung Nr. 14). Bei der ersten Weggabelung die Straße verlassen und über die Hochalmen weiter (Markierung Nr. 14, dann Nr. 9). Der Höhenweg führt an der Waldgrenze

Tourenlänge
ca. 6 km

Gehzeit
ca. 2–2 ½ Stunden

Höhenunterschied
ca. 230 m im Aufstieg

Höhenunterschied
ca. 200 m im Abstieg

Anfahrt

Die Talstation der Gondelumlaufbahn nach Schöneben liegt ca. 15 Gehminuten von der Bushaltestelle in der Ortschaft Reschen-Altreschen entfernt.

Info Bahn





Von der Schönen-Aussicht-Hütte zum Hinteren Eis

5

BESTEIGUNG DES GIPFELS „IM HINTEREN EIS“

Der einfach zu besteigende Gipfel „Im Hinteren Eis“ liegt direkt an der österreichisch-italienischen Grenze und bietet großartige Ausblicke sowohl auf die Ötztaler Berge und Gletscher, als auch auf die Südtiroler Hochgebirgslandschaft.

Routenverlauf: Bergstation Grawand – Schutzhütte Schöne Aussicht – Im Hinteren Eis – Schöne-Aussicht-Hütte – Kurzras

Wegverlauf: Von der Bergstation der Gletscherbahn folgt man im Abstieg dem gut gekennzeichneten Weg zur Schutzhütte Schöne Aussicht (2845 m), wobei man kurz vor der Hütte noch einen kurzen Gegenanstieg überwinden muss. Direkt bei der Schutzhütte genau hinter den Saunafässern beginnt der beschriebene und gut markierte Weg (3A) zum Gipfel „Im Hinteren Eis“. Immer entlang des markierten, mit einer Vielzahl an Steinmännchen gekenn-

Tourenlänge

ca. 10,9 km

Gehzeit

ca. 5–5 ½ Stunden

Höhenunterschied

ca. 530 m im Aufstieg

Höhenunterschied

ca. 1730 m im Abstieg

Anfahrt

Mit dem Linienbus nach Kurzras. Auffahrt mit der Gletscherbahn zur Bergstation

Info Bahn





MERAN & UMGEBUNG

Herrliche Stimmung
auf dem Hochplateau des Tschögglberges



Blick von der Bergstation der Texelbahn auf den Meraner Talkessel

7

VON GIGGELBERG ÜBER DAS HOCHGANGHAUS ZUR LEITERALM

Auch diese Wanderung folgt einem Teilstück des bekannten Meraner Höhenweges, wobei man immer wieder auf Aussichtspunkte trifft, die einen großartigen Blick über den Meraner Talkessel bieten. Entlang der Route, die an einem der wenigen noch existierenden Korblifte endet, gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten.

Routenverlauf: Bergstation Texelbahn – Nasereithütte – Tablander Alm – Hochganghaus – Leiteraln

Wegverlauf: Von der Bergstation hinauf zum Gasthof Giggelberg (1570 m). Der Beschilderung nach Nasereit, Meraner Höhenweg Nr. 24 folgen. Durch den Wald in leichtem Auf und Ab zur Nasereithütte (1525 m). Weiter über den Meraner Höhenweg zur bewirtschafteten Tablander Alm (1778 m) und

Tourenlänge
ca. 11,2 km

Gehzeit
ca. 5–5 ½ Stunden

Höhenunterschied
ca. 540 m im Aufstieg

Höhenunterschied
ca. 570 m im Abstieg

Anfahrt

Zur Talstation der Texelbahn gibt es eine Busverbindung vom Ortszentrum Rabland oder vom Bahnhof in Rabland.

Info Bahn



zum Aussichtspunkt „Hohe Wiege“ (1809 m). Der Weg führt an der Goldner Alm vorbei zum schön gelegenen Hochganghaus (1839 m). Relativ gemütlich wandert man vom Schutzhaus hinüber zur Leiteraln (1550 m). In ein paar Minuten erreicht man im „Retro-Korbliift“ Vellau (Bushaltestelle), wo man mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren kann.

(TIPP!) Nicht weit von der Nasereithütte liegt der Ziel-Klettersteig, den man für einen eigenen Ausflugstag einplanen kann.

Scan mich!



Der Ziel-Klettersteig





BOZEN & UMGEBUNG



Überetsch mit Kalterer See



Das Rittner Horn mit fantastischer Aussicht auf die Bergwelt der Dolomiten

22

Tourenlänge
ca. 8,3 km

Gehzeit
ca. 3–3 ½ Stunden

Höhenunterschied
ca. 270 m im Aufstieg

Höhenunterschied
ca. 560 m im Abstieg

Anfahrt

Von Bozen mit der Umlaufbahn nach Oberbozen, mit dem Rittner Bahn nach Klobenstein und weiter mit dem Bus nach Pemmern

Info Bahn



DAS RITTNER HORN, GEOGRAFISCHER MITTELPUNKT SÜDTIROLS

Der Rundblick vom Rittner Horn, auf dessen Gipfel das gleichnamige Schutzhaus steht, zählt zu den schönsten in ganz Südtirol. Nachdem man den Anstieg zum Schutzhaus Rittner Horn gemeistert hat, führt der Rest der Wanderung gemütlich über den Höhenrücken des Wanderparadieses Villanderer Alm zur Gasserhütte.

Routenverlauf: Bergbahn Rittner Horn – Rittner-Horn-Haus – Gasteiger Sattel – Gasserhütte

Wegverlauf: Von der Bergstation der Bergbahn Rittner Horn auf der Schwarzseespitze (2069 m) auf dem Weg Nr. 19 kurz abwärts und weiter zum Unterhornhaus (2044 m). Dann über den Weg Nr. 1 hinauf zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Schutzhaus Rittner Horn (2260 m). Von dort über den



Kleiner Abstecher zum Sonnklar-Nock

39

DER VIER-GIPFEL-PANORAMAWEG AM SPEIKBODEN

Der eigentlich recht unscheinbare Gipfel des Speikbodens ist so zentral gelegen, dass der Ausblick fast über das gesamte Tauferer Ahrntal reicht. Im Norden erkennt man die vergletscherten Gipfel des Zillertaler Hauptkammes; der Blick reicht vom Hochfeiler im Westen bis hin zur Dreierherrenspitze. Im Osten liegt das Reintal mit dem Großen Moosstock und der Großen Windschar direkt über dem Taleingang. Im Süden zeigen sich die Dolomiten und am westlichen Horizont die Pfunderer Berge. Diese Rundwanderung, die nicht nur über den Gipfel des Speikbodens führt, sondern drei weitere, relativ einfach zu besteigende Gipfel mit einbezieht, ist eine Panoramawanderung erster Klasse.

Routenverlauf: Bergstation Kabinenbahn Speikboden – Speikboden – Seewassernock – Großer Nock – Kleiner Nock – Bergstation Kabinenbahn

Tourenlänge
ca. 7,5 km

Gehzeit
ca. 3½–4 Stunden

Höhenunterschied
ca. 570 m im Aufstieg

Höhenunterschied
ca. 570 m im Abstieg

Anfahrt

Mit dem Linienbus zur Kabinenumlaufbahn Speikboden, deren Talstation zwei Kilometer nach Sand in Taufers direkt an der Hauptstraße ins Ahrntal liegt

Info Bahn



HINWEIS: Alle Angaben in diesem Wanderführer wurden vom Autor sorgfältig recherchiert. Sollten Sie bei Ihren Touren dennoch Unstimmigkeiten bemerken, nimmt der Verlag Ihre Hinweise gerne entgegen (buchverlag@athesia.it). Die Benutzung dieses Führers erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden wird weder vom Autor noch vom Verlag übernommen.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

BILDNACHWEIS

Florian Andergassen 62–63; Athesia-Tappeiner Verlag 44, 66, 67, 75, 81; Klaus Auer 69; Fabian Dalpiaz 88–89; Werner Dejori 94; Dietmar Denger 92; Roberto De Pellegrin 86 u.l.; Patrick Egger 40, 41 o.; Ferienregion Ortlergebiet-Madritsch (Malte Wöhler) 17, 18; Matthias Gasser Photography 106; Maria Gufler 84, 86 u.r.; Michael Guggenberg 34–35, 52–53, 53 u., 54; Thomas Grüner 116; IDM Südtirol (Frieder Blickle) 19 o., (Alex Filz) 77 o., (Harald Wisthaler) 2–3; Michael Kasslatner 95; Manuel Kottersteger 49 u., 64, 65, 100, 101, 108, (Tourismusverein Brixen) 110–111, (Tourismusverein Taufers) 82–83, 104, 107, 124, 125; Christjan Ladurner 4, 9, 10–11, 20, 21, 22–23, 26, 27, 28, 31, 37, 47, 50; Ronald Oberhofer 41 u.; Viktoria Maurer 115; Hanspaul Menara 15, 78; Helmut Moling 105; Thomas Monsorno 43, 93; Diego Moroder 96–97; Laurin Moser 45; www.peer.tv 117; Manni Pernthaler 70–71, 76, 77 u.; Benjamin Pfitscher 48–49, 56, 57, 58, 59; Sophie Pichler 72; Gert Pöder 39; Helmut Rier 16, 19 u., 30, 32–33, 85, 86 o., 87; Schöneben-Haideralm 12, 14; Stefan Schütz 24, 25; Angelika Schwarz 36; Seiser Alm Marketing (Claudia Hirschberger) 89 u.; Cilli Staffler 38; stock.adobe.com (BS foto-media) 13, (chillibiene) 60, (Andrzej 2012) 74; Streitweideralm 61; Bernhard Thaler 90; Tourismusverein Algund (Frieder Blickle) 46; Tourismusverein Partschins (Hans Peter Weiss) 29; Tourismusverein Ratschings (Giulio Trivani) 102, 103; Tourismusverein Ritten (Dr. Rolf Pechmann) 73; Tourismusverein Sarntal (Alberto Campanile) 80; Tourismusverein Taufers (Pierre Sieberin) 126, 127; valgardena.it 99; Harald Wisthaler 98, 112–113, 118, 119, 120, 121, 122–123; Clemens Zahn 68.

1. Auflage 2024

© Athesia Buch GmbH, Bozen

Umschlaggestaltung: FAVORITBUERO, München

Satz & Korrektorat: Cilli Staffler

Kartografie & 3D: geomarketing, www.geo-marketing.eu

Bildbearbeitung: Typoplus, Frangart

Druck: Athesia Druck, Bozen

Papier: Innenteil Gardamatt Ultra

Gesamtkatalog unter

www.athesia-tappeiner.com

Fragen und Hinweise bitte an

buchverlag@athesia.it

ISBN 979-12-80864-13-0



Dieses Buch wurde der Umwelt zuliebe nicht mit einer Schutzfolie eingeschweißt.



designed + produced
IN SÜDTIROL

Titelseite: Die neue Cabrio-Seilbahn Tiers, © Helmut Rier

SEILBAHNWANDERN in Südtirol

In Südtirol gibt es ein breit gefächertes und gut funktionierendes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Zu diesem Verkehrsverbund gehören nicht nur Bus und Bahn, sondern auch viele Seil- und Umlaufbahnen. Südtirol gehört sicherlich zu den Regionen mit den meisten Umlaufbahnen, Gondelbahnen, Sesselliften und Seilbahnen.

In diesem Wanderführer werden 40 lohnenswerte Touren vorgestellt, deren Ausgangspunkte bequem und einfach mit einer Aufstiegsanlage erreicht werden. Selbstverständlich gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den jeweiligen Talstationen sowie am Ende der Tour wieder zurück.

So schwebt man innerhalb kürzester Zeit mitten hinein ins perfekte Wandergebiet und genießt vom ersten Moment an herrliche Panorama- und Weitblicke. Die Wanderungen sind unterschiedlich lang und anspruchsvoll, somit ist für jeden etwas dabei.

Jede Tour ist mit den technischen Daten, der detaillierten Wegbeschreibung sowie einem kartografischen Kartenausschnitt versehen. Einkehrmöglichkeiten wie Hütten und Almen bieten die wohlverdiente Rast und spezielle Insider-Tipps laden ein zu Freizeitaktivitäten in der Umgebung. Zahlreiche Fotos der jeweiligen Wanderung runden das Gesamtbild ab!

ISBN 979-12-80864-13-0



9 791280 864130

athesia-tappeiner.com

25 € (V/D/A)